# Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

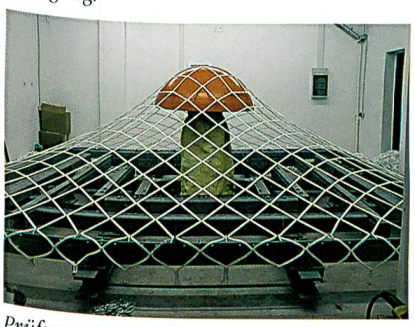
auch die Kosten gemäss Budget im Griff und dürfen zudem mit Stolz sagen, dass wir heute eine der besten und modernsten Fertigwarenabteilungen anbieten können.» Eine Erfolgsgeschichte, die diese Tage zum Abschluss kommt: kleine Optimierungen in Arbeitstechnik und Abläufen erfolgen noch – dann laufen die neuen Anlagen auf Vollkapazität.

**Projektpartner:**
*Maschinenbau & EDV:*
*LA MECCANICA spA, Urgnano, Italien*
*Internet: www.la-meccanica.it*
*Beratungs- & Implementierungspartner:*
*ATI AG, Zug*
*Internet: www.ati-ag.ch*

## Netzprüfstand des STFI nach DIN EN ISO/IEC 17025: 2005-08 akkreditiert

***Parallel zu speziellen Entwicklungen knotenloser Netzstrukturen wurde im Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) innerhalb verschiedener Forschungsprojekte der Aufbau eines Netzprüfstandes betrieben. Über mehrere Entwicklungsstufen hinweg sind mit diesem Prüfstand nunmehr reproduzierbare, anwendungsorientierte Prüfungen verschiedenster Netzstrukturen möglich geworden.***

Mit Erreichen der erforderlichen «Reife» steht der akkreditierten Prüfstelle im STFI jetzt ein weltweit nahezu einzigartiger Prüfstand zur Verfügung.



*Prüfung eines aufgespannten Sicherungsnetzes mit Halbkugel-Prüfkörper*

Das spezielle Prüfverfahren wurde in die vorhandene Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025: 2005-08 eingebunden. Im Mai 2007 fand die planmässige Überwachungsbegehung durch die DAP GmbH statt, in deren Ergebnis auch der Netzprüfstand mit in die Akkreditierung aufgenommen wurde.

Mit diesem Netzprüfstand ist die Bestimmung des Kraft-Dehnungs-Verhaltens grossflächiger und/oder konfektionierter, netzartiger Strukturen durch das Aufbringen einer Belastung senkrecht zur Ebene mittels geometrisch verschiedener Prüfkörper bis zu ca. 24 t möglich.

*Prüfung eines Luftfracht-Sicherungsnetzes*

Dabei bilden derzeit zwei grundsätzliche Anwendungsbereiche den Schwerpunkt – Sicherungsnetze und Luftfracht-Sicherungsnetze.

Neben den projektbegleitenden Untersuchungen für die internen Forschungsabteilungen steht dieser Prüfstand nun auch externen Interessenten zur Verfügung. Als Zielgruppen für die Nutzung des Prüfstandes werden Hersteller von (Personen-) Sicherungsnetzen, Lastentransportnetzen und Luftfracht-Sicherungsnetzen, Ämter/Behörden/Einrichtungen mit regulierenden und/oder überwachenden Aufgaben sicherheitsrelevanter Sicherungs- und Transporthilfsmittel sowie Hersteller und Anwender von Geokunststoffen gesehen.

**Informationen:**
*Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.*
*Dipl.-Ing. Marian Hierhammer*
*Postfach 1325*
*09072 Chemnitz*
*Tel.: +49 371 5274 242*
*Fax: +49 371 5274 153*
*E-Mail: marian.hierhammer@stfi.de*
*Internet: www.stfi.de*

E-Mail-Adresse
Inserate
keller@its-mediaservice.com

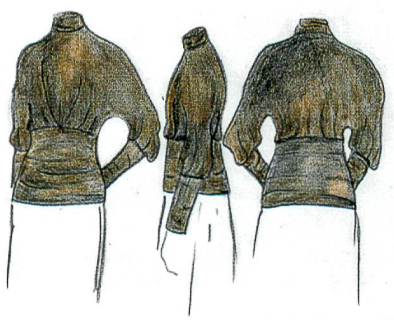
## 3 Preise für beste Diplomarbeiten vergeben

***Die Schweizerische Textilfachschule honoriert im Sektor «Höhere Fachschule» hervorragende Diplomarbeiten. Am 5. Juli wurden an der Diplomfeier 3 Studentinnen aus den Bereichen Textildesign und Schnitttechnik für ihre Arbeiten ausgezeichnet.***

***Thema «women in business» im Bereich Technik HF Bekleidung mit Fachrichtung Schnitttechnik***

Aufgabenstellung: Der definierte Auftrag zum Thema «women in business» umfasst die Fachgebiete Entwurf/Präsentation, Technisches Modellzeichnen, Schnittkonstruktion, Gradieren, Modellausarbeitung, Materialeinsatz sowie die komplette Produktionsvorbereitung. Besonderer Schwerpunkt war die Aufarbeitung der Kollektionsteile für kundenindividuelle Masskonfektion. Entsprechend der Zielgruppe wurden hochwertige Modelle entwickelt.

Die Wahl der erfolgreichen Architektin als Kundin liess viel Spielraum für die Entwicklung der Designs. Im Vordergrund stand die Linienführung. Mariette Moser integrierte in ihre Arbeit auf innovative Art Elemente der klassischen Herrenschneiderei, wie beispielsweise Flankennähte und Details der klassischen Reithose. Entstanden sind aussergewöhnliche und technisch ausgereifte Outfits, die nicht nur die Prüfungsexperten begeisterten.



### *Bereich Techniker HF Textil mit Fachrichtung Design & Engineering*

Aufgabenstellung: Im Bereich der textilen Produktentwicklung ist aus einem selbst gewählten Fachgebiet ein eigenständiges Produkt zu erarbeiten. Wichtige Elemente sind der Entwurf, die Planung und letztendlich die Umsetzung in Zusammenarbeit mit der Industrie. Ziel ist es, die erworbenen Kenntnisse in Gestaltung und Technik praxisgerecht anzuwenden.

### *«Ich bitte zu Tisch» – Mirja Gatzki – Tischdekoration, die zum Verweilen einlädt*

In einer schnelllebigen Zeit wollte Mirja Gatzki das häusliche Ambiente zum Verweilen mit

Freunden und Familie in den Mittelpunkt rücken. Entsprechend kombinierte sie in ihrer Arbeit innovative Designmethoden mit manueller Ausarbeitung hochwertiger Produkte.

### *«My own Vintage» – Gabriela Röthlisberger – Traditionelle Dessins in moderner Optik*

Die Recherche zum Thema fand im Archiv der Textildruckerei Mitlödi statt, wo sie Vorlage und Inspiration für ihr Thema aufspürte. Die klassischen Elemente des Musters wurden auf-

gegriffen und mit aktuellen Formen und Trends verbunden. Entstanden sind interessante Materialien für den Einsatz im Bereich Heimdekoration und Bettwäsche.

## Lenzing beschliesst Ausbau des TENCEL® Produktionsstandortes Heiligenkreuz

Der Aufsichtsrat der Lenzing AG hat in seiner heutigen Sitzung grünes Licht für den weiteren Ausbau des Faserproduktionsstandortes Heiligenkreuz (Burgenland) gegeben. An diesem Standort werden nach einem zukunftsweisenden, besonders umweltfreundlichen Verfahren seit nunmehr 10 Jahren TENCEL® Fasern aus dem Rohstoff Zellstoff erzeugt. Mit einer Investitionssumme von rund 25 Mio. EUR wird die Nennproduktionskapazität auf künftig knapp 50'000 Tonnen p.a. (derzeit rund 40'000 Tonnen) erweitert.

Das Projekt wird im kommenden Geschäftsjahr abgeschlossen und beinhaltet im Wesentlichen die Erweiterung der zweiten Produktionslinie um zwei Spinnstrassen unter Ausnutzung der bestehenden Gebäude und Infrastruktur.

Hintergrund dieser Entscheidung ist die ungebrochen starke Nachfrage nach TENCEL® Fasern am internationalen Fasermarkt. So konnten zuletzt grosse Erfolge im Bereich Heimtextilien erzielt werden.

## Heimtextil 2008 – Trends 08/09: It's time to be ...

***Erst jetzt nimmt das neue Jahrtausend in unseren Herzen und unseren Köpfen Gestalt an; es beginnt gerade im Moment. Und wir stellen fest: Es ist Zeit, etwas zu ändern. Wir wollen eine neue Sichtweise, ein neues Konzept, eine neue Haltung. Daher dürfen wir nicht mehr das Vergangene zitieren, sondern müssen nach vorne schauen. Uns steht eine ästhetische Wende bevor, hin zu einem neuen Purismus.***

Dazu machen die Trends 2008/09 einen grossen Schritt nach vorne, indem sie uns auf uns selbst zurückwerfen. «It's time to be ...» kombiniert die Kraft der Gegenwart mit der Kraft des Zeitgenössischen.

Dabei nehmen Ehrlichkeit und Seele einen grossen Raum ein, und das heisst:

- Sachlichkeit und Klarheit ersetzen Dekoratives und Verspieltes
- bedeutend werden die Herkunft und Geschichte der Dinge; sie gibt ihnen Authentizität
- Dinge, mit Anspruch und Ehrlichkeit produziert, sind glaubwürdig und wertvoll
- Haptik ist genauso wichtig wie Optik

*Gardinen, Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Petra Welzel, 2007*

Wir schätzen Perfektes und erkennen den Reiz des Unperfekten.

Aus «It's time to be ...» entsteht eine neue Perspektive, indem wir das scheinbar Gegensätzliche miteinander verweben: Ökologie und Hightech, Minimalismus und Luxus, Recycling und High Quality, Intelligenz und Intuition.

Vier Symbole aus der Architektur stehen für vier Ausprägungen des neuen Trends.

### *It's time to be ..., Visionary, Original, Magical, Vibrant*

Für den Heimtextil-Trend 2008/09 fand sich nach langjähriger Zusammenarbeit mit dem niederländischen Designer Gunnar Frank in diesem Jahr ein neuer Trendtable zusammen, bestehend aus den fünf international renommierten Design-Büros stijlinstituut amsterdam (Anne Marie Commandeuer, Niederlande), Carlin International (Mayouri Sengchanh, Frankreich), bora.herke (Claudia Herke, Cem Bora und Annetta Palmisano, Deutschland), Concept Magenta (Marion Becella, Schweiz) und Alvisi e Alvisi (Fulvio Alvisi, Italien).

*sit & feel, Quelle: Messe Frankfurt GmbH / Thomas Fedra, 2007*

### *Kompetenzzentrum für Möbelstoffe auf der Heimtextil*

Ob Top-Restaurant, Szene-Bar, Business- oder Boutique-Hotel – dort, wo sich repräsentatives Entrée und anmutig-bequemes Interieur verbinden, kommen textile Materialien zum Tragen. Die Heimtextil fokussiert den innovativen Einsatz von Möbel- und Dekostoffen im Januar mit einer aufmerksamkeitsstarken Initiative, die nicht nur das Ausstellerangebot während der Messe flankiert, sondern bereits im Vorfeld mit dem «Young Contract Creations Award: Upholstery» Impulse setzt.

Der Design-Preis zeichnet Jung-Designer aus für textile Möbel, die speziell für die Ansprüche in der gehobenen Gastronomie und Hotellerie gestaltet sind und zur Heimtextil 2008 der Jury und dem Fachpublikum aus Industrie, Innenausstattung, Architektur und Einkauf präsentiert werden. Einsendeschluss für die Möbelprojekte ist der 31. Oktober 2007.

Der «Young Contract Creations Award: Upholstery» ist als Förderpreis angelegt: Der Gewinner des ersten Preises erhält einen Betrag von 1'500 Euro und den Platz für ein mehrwöchiges Praktikum in der Entwurfsabteilung eines designorientierten Unternehmens der Möbelindustrie inklusive eines Taschengeldes. Die Hochschule, an der die/der Erstplatzierte immatrikuliert ist, erhält ebenfalls 1'500 Euro für die Weiterentwicklung ihres Studienprogramms. Zusätzlich werden zwei Anerkennungspreise zu je 1'000 Euro vergeben.

Die Heimtextil findet vom 9. bis 12. Januar 2008 in Frankfurt/Main statt.

WIR PRODUZIEREN
MODISCHE STOFFE
FÜR DIE GANZE WELT

Für die Entwicklung von neuen Gewebekonstruktionen suchen wir eine/n

**Webereitechniker/in**

Die Erarbeitung von Funktionen mittels Bindungen, Materialanwendungen und Verfahrenstechnik sind die Schwerpunkte dieser Aufgabe.

Sie sind befähigt, formulierte Projekte durchzuführen. Es fällt Ihnen leicht, mit Technik, Kreation und Lieferanten zu kommunizieren. Sie bewegen sich in produktionsnaher Umgebung und fühlen sich in der Welt von kreativen Jacquard-Geweben wohl.

Eine Ausbildung zum Webereitechniker oder gleichwertige Basis, Erfahrung in der Gewebekonstruktion, PC Anwenderkenntnisse und die Bereitschaft für stetes Lernen sind das Rüstzeug für diese Stelle.

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an Frau Annette Bachmann.

GESSNER AG

SEIDENSTOFFWEBEREI
FLORHOFSTRASSE 13
CH-8820 WÄDENSWIL
TEL +41 (0) 44 789 86 00
PERSONNEL@GESSNER.CH
WWW.GESSNER.CH